

# STADTSCHREIBER



## Informationsblatt

für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen

Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

### Aus dem Inhalt



Ehrenbürgerwürde an  
Dietmar Menzel  
verliehen Seite 2



Klassenticket jetzt  
auch für das  
Elster-Natoureum  
Seite 5



## Impressionen vom Brunnenfest mit Elsterlauf

Mehr auf Seite 2!



**Autohaus**

**Koch GmbH**

Uebigauer Straße 7 · 04895 Falkenberg · Tel. 03 53 65 / 41 40

**NEU Sterling Silber  
Julie  
Julsen**



*Juwelier  
Wartenburger  
Goldschmiede & Uhrmacher*

Falkenberg + Elsterwerda

## Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

### Ehrenbürgerwürde an Dietmar Menzel verliehen



Stadtverordnetenvorsteher Johannes Berger (l.) und Bürgermeister Thomas Richter überreichten dem sichtlich gerührten Dietmar Menzel die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenbürger.

Fast ein halbes Jahrhundert ist er im Unternehmen, die Hälfte davon als Geschäftsführer – Dietmar Menzels Lebensweg ist auf das Engste mit der REISS Büromöbel GmbH verbunden. Nicht nur

für Kontinuität an der Unternehmensspitze und für entscheidende Schritte für die Zukunftsfähigkeit der Marke REISS hat der 65-Jährige gesorgt, auch seine Verdienste um die Bewahrung von Traditio-

nen, ebenso wie um soziale Belange sind enorm. Zum 30. Juni ist Menzel in den Ruhestand gewechselt. Anlässlich seiner Verabschiedungsfeier verlieh Bürgermeister Thomas Richter dem scheidenden Geschäftsführer die Ehrenbürgerwürde der Stadt Bad Liebenwerda, die dieser sichtlich überrascht und gerührt entgegennahm. Die intensive Aufarbeitung der Unternehmensgeschichte, die auch enormen Einfluss auf die Entwicklung der ganzen Stadt hatte, geht ebenso wie die Einrichtung eines Reiss-Museums auf Menzel zurück. Vor allem aber ist sein Engagement für die Schulen der Stadt hervorzuheben. Bereits vor 30 Jahren rief er eine Kooperation mit der damaligen Karl-Marx-Schule ins Leben, die sich auch nach der Wende fortsetzte und sich sowohl auf das Grundschulzentrum als auch auf die Oberschule übertrug, die

beide den Namen „Robert Reiss“ annahm. Gut 25 Jahre ist die enge Zusammenarbeit mit den Elster-Werkstätten alt. Mit der Zusammenarbeit mit Hochschulen wie der TU Dresden und der Auslobung eines Designwettbewerbes hat sich Dietmar Menzel als Geschäftsführer auch um die Förderung des Fachkräfte-Nachwuchses verdient gemacht. Mit dem Ausscheiden Dietmar Menzels aus der Geschäftsführung der REISS Büromöbel GmbH übernehmen Hans-Ulrich Weishaupt und Gerd Widule, die beide bereits seit einiger Zeit als Geschäftsführer tätig sind, das Steuer des Unternehmens. Für Anliegen wie die Förderung der Verbindungen zwischen Schule und Wirtschaft will sich Menzel auch im Ruhestand weiterhin einsetzen.

KB

### Brunnenfest und Elsterlauf dank vieler Unterstützer ein Erfolg!



Die offizielle Eröffnung des Brunnenfestes.



Höhepunkt des Familienfestes: Das Mitmachkonzert mit Daniel Kalauch.



Für Spaß und Unterhaltung war beim Kinder- und Familienfest im Wäldchen bestens gesorgt



Beim Konzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg am Sonntagnachmittag wurden Spenden für „HausLeben“ gesammelt.





Bereits am Freitag öffnete der Schau-  
stellerpark auf dem Markt.

Am Wochenende vom 27. bis 29. Mai feierten die Bad Liebenwerdaer und ihre Gäste das Brunnenfest mit Elsterlauf. Während bereits ab Freitagnachmittag mit Schaustellerpark und der Veranstaltung „CityHeartBeat“ der Konditorei Beeg das Programm des Festes startete, fiel der offi-

zielle Startschuss erst am Samstagnachmittag mit der Eröffnung durch Bürgermeister Thomas Richter auf der großen Festbühne am Rossmarkt. Anschließend zeigten junge Talente des Grundschulzentrums in einem vielseitigen Programm ihr Können und verdienten sich den Applaus des Publikums. Mit dem Lutherspiel Herzberger Laiendarsteller und Trommelklängen ging es weiter bis zur abendlichen Party mit der Ostrock-Band Splitt.

Der am Sonntagvormittag startende 38. Elsterlauf bewies mit über 1000 Teilnehmern in verschiedenen Disziplinen –Laufen auf Strecken zwischen 2,1 und 21,8 km, Walken, Wandern und Radfahren - einmal mehr seine Beliebtheit. Viel Lob gab es für die Organisatoren vom Lauf- und Walkingverein 05 Bad Liebenwerda für die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf des Breitensportereignisses. Währenddessen herrschte auf der Wäldchenwiese Trubel beim

Kinder- und Familienfest des Kirchenkreises Bad Liebenwerda, der durch Kindergärten und Vereine der Region unterstützt wurde. Mit Riesenrutsche, Schnupperreiten, Geschicklichkeitsspielen, dem Bambini-Lauf und vielen mehr war dort für jeden der kleinen Besucher etwas dabei. Den Höhepunkt des Familienfestes bildete das Mitmachkonzert „Ganz schön stark“ des Liedermachers Daniel Kalauch. Krönender Abschluss in der Innenstadt war ebenfalls ein Konzert, das zudem für einen guten Zweck gespielt wurde. Im Rahmen der Kurkonzertreihe gastierte das Landespolizeiorchester Brandenburg in Bad Liebenwerda und verschaffte dem Publikum auf dem Rossmarkt einen Hörgenuss der besonderen Art. Zugleich wurden während des Auftritts Spenden für das Projekt „HausLeben“ gesammelt, das zuvor von Bürgermeister Thomas Richter und Dr. Stephan Kreher vorgestellt worden war. Über 970

Euro kamen in der Sammlung zusammen. Sie werden vollständig dafür eingesetzt, an Krebs erkrankten Menschen und ihren Angehörigen Angebote zur physischen und psychischen Stabilisierung zu offerieren.

Am Gelingen des Brunnenfestes mit Elsterlauf hatten viele ihren Anteil. Ihnen gelte der herzliche Dank der Stadt, betont Bürgermeister Thomas Richter. Neben den vielen Helfern und Unterstützern ist auch den Sponsoren zu danken:

Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bernd Landmann (Flash-Dance Media), Antenne Brandenburg, Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Bauer Fruchtsaft GmbH, Privatbrauerei Ernst Barre GmbH, Schaustellerfamilie Krämer, HGB Bad Liebenwerda mbH, REISS Büromöbel GmbH, Jagdverband Bad Liebenwerda e. V., Volksbank Elsterland eG, dm Elsterwerda (Drogeriemarkt), enviaM



Die Talentshow des Grundschulzentrums zog das Publikum in ihren Bann.



Mit über 1000 Teilnehmern bewies auch der Elsterlauf einmal mehr seine Beliebtheit.

Anzeigen

## Garten- und Landschaftsbau

DIPLOM-GARTENBAUINGENIEUR

**MARKUS BRÖDNER**

[www.gala-broedner.de](http://www.gala-broedner.de)

- Pflasterarbeiten
- Begrünung
- Sportplatzbau

Grenzweg 16  
04934 Hohenleipisch  
**Tel. (0 35 33) 16 26 26**  
Funk (01 78) 4 72 06 84



**LÖBUS**

**GRABMALE & EINFASSUNGEN**



Dorfstraße 28 c  
04924 Oschätzchen  
Tel. 03 53 41/29 00  
[www.grabmale-loebus.de](http://www.grabmale-loebus.de)

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,  
online aufgeben: [wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

Freude zu teilen.

## Villa Motor Classics - das erste Oldtimertreffen im Kurpark



Erfreulich viele Oldtimer-Liebhaber beteiligten sich mit ihren Schmuckstücken an der Veranstaltung.

Am Sonntag, dem 11. Juni fand im wunderschönen Ambiente des Kurparks in Bad Liebenwerda ein Treffen von Oldtimerfreunden statt. Die Idee entstand bereits im vorigen Jahr von Lutz Schaaf aus Falkenberg als Kenner die-

ser Fahrzeuge und Siegfried Ulf Kluge gemeinsam mit Nadji Schwartz, dem Inhaber des Restaurants „Villa Nuova“ Da es keine Voranmeldung gab, ließ man sich überraschen, welche und vor allem wie viele Oldtimer

wohl den Weg in die Kurstadt auf sich nehmen würden. So wurden es am Ende 53 Autos und Motorräder insgesamt, darunter auch ein Bus der NVG Finsterwalde, ein Skoda RTO 706 aus dem Jahr 1970. Nachdem alle Besitzer mit Namen und ihren Fahrzeugtypen aufgenommen worden waren, gab es für jeden ein Foto seines stolzen Besitzes und die Fahrzeuge kamen in die Wertung. Die Jury, bestehend aus Michael Purma, Volker Mattecka und Lutz Schaaf, hatte es nicht leicht, die Gewinner zu bestimmen, hat doch jedes Fahrzeug seinen eigenen Reiz und in jedem steckt die Liebe zum Detail sowie viele Stunden Arbeit. Als ältestes Auto gewann Kurt Korn aus Finsterwalde mit seinem Citroën B 12 aus dem Jahr 1926 einen der schönen handgefertigten Pokale von Antje Bräuer aus Hohenleipisch. Als gelungene Überraschung luden die beiden Busfahrer Hans-Jürgen Pfennig und Joachim Schultze die

Zuschauer zu einer kleinen Runde durch die Stadt Bad Liebenwerda ein, Bürgermeister Thomas Richter griff zum Mikrofon und erklärte spontan die wichtigsten Gebäude seiner schönen Stadt. Die Veranstalter bedanken sich hiermit noch einmal ganz herzlich bei allen Teilnehmern, dem Technik-Team und der Stadt Bad Liebenwerda sowie der Villa Nuova für die gastronomische Versorgung. In der Muschel im Kurpark ging es indessen musikalisch weiter, zunächst die Kinderband „Die Ohrwurmbeschwörer“ von Thomas Noll aus Torgau, danach „Fading Silence“ aus Bad Liebenwerda und am Abend sorgte die Oldie-Band „Sachsenstern Schildau“ für beste Tanzmusik, die eigentlich mehr Zuschauer und Tänzer verdient hätte. Damit rundete sie diesen gelungenen Tag wunderbar ab.

Sabine Krauß

## Hinweise erbeten



Gesucht wird **Erwin Lippki**, gerufen Bubi, geboren am 17.07.1941 in Schillfelde im Kreis Schloßberg, Ostpreußen, heute zum Kreis Kaliningrad (Russische Föderation) gehörend. Seine Mutter Maria Lippki geb. Wunder ist im Juni 1946 in Ostpreußen verhungert, sein Vater Viktor Lippki ist auf der Rollbahn in Witebsk, Russland, im Juli 1944 gefallen (gesicherte Angabe). Erwin Lippki kann in ein russisches Waisenhaus gekommen, aber auch von ostpreußischen Flüchtlingen aufgenommen worden sein. Zu vermuten ist, dass er als sogenanntes „Wolfskind“

später in die SBZ/DDR überstellt wurde. Das Foto wurde etwa im Juli 1943 aufgenommen. Auch nach Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen kamen „Wolfskinder“-Transporte. Die Kinder wurden zuerst in Heimen untergebracht und dann meist auf Familien verteilt. Kann sich jemand erinnern, ob es auch in Bad Liebenwerda angenommene „Wolfskinder“ gab? Hinweise bitte an Frau Sabine Kretzschmann, Stadtarchiv Bad Liebenwerda, Breite Straße 10 in 04924 Bad Liebenwerda E-Mail: [archiv@badliebenwerda.de](mailto:archiv@badliebenwerda.de) Telefon: 035341 494425

## LAG Elbe-Elster unterstützt kleine lokale Initiativen

### Zweiter Aufruf zur Einreichung kleiner Projekte für eine LEADER-Förderung

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die zweite Auswahlrunde für Vorhaben kleiner lokaler Initiativen gestartet. Interessenten können dafür eigene Projekte, die im Jahr 2017 umgesetzt werden sollen, bis spätestens 30.09.2016 einreichen. Gefördert wird das Engagement von Akteuren durch Unterstützung von investiven Einzelprojekten kleiner Initiativen vor Ort. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung auf dem Lande beitragen. Antragsberechtigt sind Initiativen natürlicher Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind nicht antragsberechtigt. Die Förderung kann bei einem Fördersatz von 80 % je Projekt max. 5.000 Euro betragen. Erforderliche Eigenmittel sind als bare Mittel zu erbringen. Natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts können den erforderlichen Eigenanteil als unbare Eigenleistungen erbringen, sofern die Voraussetzungen der

LEADER-Richtlinie erfüllt sind. Für die Auswahlrunde stehen max. 50.000 Euro bereit. Die Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Elbe-Elster. Förderfähig sind Ausgaben für investive Vorhaben, z. B. für Fremdleistungen und Beschaffung von Materialien. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen der Umsetzung von Vorhaben können dabei als unbare Eigenleistungen anerkannt werden. Interessenten reichen ihre vollständig ausgefüllten Projektblätter bis zum Stichtag 30.09.2016 bei der LAG-Geschäftsstelle in Finsterwalde ein. Das Projektformular kann im Internet unter [www.lag-elbe-elster.de](http://www.lag-elbe-elster.de) heruntergeladen werden. Der LAG-Vorstand bewertet die Vorhaben anhand der Wertungskriterien und entscheidet im November 2016 über die Auswahl der Projekte für die LEADER-Förderung im Jahr 2017. Kontakt: LAG Elbe-Elster, Sven Guntermann/Thomas Wude, Grenzstraße 33, 03238 Finsterwalde, Tel. (03531) 797089/(0173) 6147540



## Klassenticket jetzt auch für das Elster-Natouream



Anlässlich eines Besuchs von Wahrenbrücker Grundschulern besiegelten Stiftungsvorstand Thomas Hettwer und Bürgermeister Thomas Richter per Handschlag die Aufnahme des Elster-Natoureams als Partnereinrichtung für das Klassenticket.

Das Elster-Natouream in Maasdorf ist in die Liste der Einrichtungen aufgenommen worden, deren Besuch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ auf

Antrag mit dem „Klassenticket Elbe-Elster“ fördert. Anlässlich eines Besuchs von Wahrenbrücker Grundschulern in Maasdorf besiegelten Thomas Hettwer vom

Vorstand der Stiftung und Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter symbolisch per Handschlag diesen Schritt. Schulklassen aus dem Landkreis Elbe-Elster, die künftig im Rahmen eines Wandertages oder einer Exkursion im Elster-Natouream mehr über die Region und über die Tier- und Pflanzenwelt im Umfeld der Kleinen Elster erfahren wollen, können sich den Besuch mit drei Euro pro Schüler fördern lassen. Die Beantragung erfolgt unkompliziert über die Internetseite der Sparkassenstiftung ([www.sparkasse-ee.de/sparkassenstiftung/foerderung/](http://www.sparkasse-ee.de/sparkassenstiftung/foerderung/)) oder über die teilnehmenden Einrichtungen. Der Förderbetrag kann auch vollständig oder teilweise Kindern aus sozial benachteiligten Familien zugutekommen, um ihnen die Teilnahme an der Exkursion zu ermöglichen.

Mit dem Angebot des Klassentickets beabsichtigt die Sparkas-

senstiftung, einerseits die teilnehmenden Einrichtungen in der Region zu unterstützen, andererseits Schulklassen zu animieren, vermehrt regionale Ziele für Exkursionen zu wählen und auf diese Weise eine stärkere Heimatverbundenheit der Schülerinnen und Schüler zu erzeugen. Im vergangenen Jahr wurde das Klassenticket von insgesamt 2000 Schülern genutzt, so Thomas Hettwer vom Stiftungsvorstand.

Außer dem Elster-Natouream sollen Hettwer zufolge in Kürze auch der Hochseilgarten im Elsterpark in Herzberg sowie die vier Einrichtungen des Museumsverbundes Elbe-Elster in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde und Mühlberg Partner für das Klassenticket werden. Die Zahl der beteiligten Einrichtungen beträgt dann elf.

KB

## Dobra ist Naturparkgemeinde 2016

Dobra ist ein schmuckes Dorf und nicht zuletzt auch ein Tor zum Herzen des Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, dem Waldgebiet der alten Liebenwerdaer Heide mit dem Naturschutzgebiet Forsthaus Präsa als ihrem Kern. Doch seit einigen Wochen ist Dobra noch mehr: Der Bad Liebenwerdaer Ortsteil ist zur Naturparkgemeinde 2016 gekürt worden. Auf dem Naturparkfest

in Werenzhain wurde der Sieg im Wettbewerb um diesen Titel bekanntgeben. Durchsetzen konnte sich Dobra gegen die Mitbewerber Sorno, Lugau und Grünwalde. Als Naturparkgemeinde wird der Ort im kommenden Jahr das Naturparkfest ausrichten. Mehr zum Gewinn des Titels in der nächsten Ausgabe.

KB



Naturparkleiter Lars Thielemann überreicht die Urkunde zum Titelgewinn an Ortsvorsteherin Gudrun Heide. Foto: Naturpark

Anzeigen

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

**FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN**  
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» [WWW.FERIENKONTOR-MV.DE](http://WWW.FERIENKONTOR-MV.DE)

Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)

**W-flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck

# → Ausstellungseröffnung

## Lausitzer Kohle- und Industriegeschichte - Kohle - Wind - Wasser - Sonne



Neben dem Erlebnisgarten des Elster-Natoureums entsteht eine einzigartige Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf e.V. über erdgeschichtliche Zusammenhänge von der Entstehung unseres Planeten, der Entwicklung von Leben bis hin zum Entstehen unserer regionalen Bodenschätze wie der Braunkohle. Die „jüngere“ Industriegeschichte unserer Region begann 1725 mit der Gründung des Lauchhammerwerkes und der Entwicklung der Braunkohleindustrie im 19. Jh. Auch die Gegenwart mit dem Strukturwandel in der Lausitz und der Energiewende findet ihren Platz in der Ausstellung. Die Gestaltung der Ausstellung im Innenbereich ist noch nicht abgeschlossen, aber das bereits Geschaffene ist es wert, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

# Sonnabend, den 2. Juli 2016,

## ab 10.00 Uhr ganztägig in Maasdorf neben dem Erlebnisgarten des Elster-Natoureums

Offizielle Eröffnung der Ausstellung mit Ausstellungsrundgang, Präsentation von Vereinen und Unternehmen, z. B. Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V., Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e.V., Musik vom Orchester der Bergarbeiter Plessa vormittags und der Blaskapelle „No Name“ aus Uebigau-Wahrenbrück nachmittags, ganztägige Versorgung mit Speisen, Getränken und Eisspezialitäten durch das Parkschlösschen, die Keilerschänke und das Café Beeg.  
Eintritt frei

Das Projekt wurde bisher von folgenden Partnern unterstützt: Stiftung Lausitzer Braunkohle, Landkreis Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, Sponsoringfonds EnvioM – Kunst machen, Förderaktion „Noch viel mehr“ von der Aktion Mensch, Landesministerium für Wirtschaft und Energie, Landesministerium der Finanzen, Dehmelstiftung, Vattenfall Mining AG, Vestas Blades Deutschland GmbH, TAKRAF GmbH Lauchhammer, Schmiedewerke Gröditz GmbH, Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, 3A Kunstguss Lauchhammer GmbH, Kunstmuseum Lauchhammer, Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e.V., Historische Arbeitsgruppe der TAKRAF GmbH, Tycza Totalgaz GmbH, Freundeskreis Technisches Denkmal Brikketfabrik Louise e.V., Kreismuseum Bad Liebenwerda, Stadt Bad Liebenwerda, Schaffranietz-Design, Hiltrun Matthes und weiteren Akteuren aus Maasdorf, Bad Liebenwerda und Umgebung.

V.I.S.d.P. Heimatverein Maasdorf e.V.



# Kirchen

## Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

### Geocachingtag - ein toller Start in die Sommerferien

21. Juli 2016, 10.00 - 15.30 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum  
Bad Liebenwerda  
Für Schüler der 3. - 6. Klasse



#### Wichtig :

- Ein verkehrstüchtiges und sicheres Fahrrad
- Essen & Getränke für unterwegs
- Teilnehmerbeitrag 2,00 €
- Sonnenmilch

Anmeldung unter Tel.:13998

### Ausstellung noch bis zum 2. Juli



Do. bis Sa. 10.00 – 17.00 Uhr  
So. 11.00 – 17.00 Uhr

#### Mittagsgebet

Do. bis Sa. 12.00 Uhr (10 Min.)

#### Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 26. Juni 10.00 Uhr  
mit Gesang, Saxophon, Flöte u. Orgel  
„ausgedient und neu entdeckt – geistliche Gemeinschaft“  
Pfr. B. Behr

Sonntag, 3. Juli 10.00 Uhr  
mit Orgelmusik  
„Schmecket und sehet – Abendmahl damals und heute“  
Kirchenrätin Christa Maria Schaller, Erfurt  
anschließend **Kirchenkaffee**

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 26. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst

##### Sonntag, 3. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
zum Ende der Ausstellung

##### Sonntag, 10. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

##### Sonntag, 17. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Reisesegen

##### Sonntag, 24. Juli

10.00 Uhr Bläsergottesdienst im Kurpark  
zum Abschied von Pfarrer Behr

#### Gottesdienste in den Pflegeheimen

Sankt Marien Di., 05.07., 15.30 Uhr

Landratsvillen Do., 07.07., 10.00 Uhr

#### Gottesdienste auf den Dörfern

Dobra - Taizé-Andacht Mittwoch, 27.07., 20.00 Uhr

Möglenz - Gottesdienst Sonntag, 17.07., 14.00 Uhr

#### Andere Gemeindeveranstaltungen

Frauenhilfe Do., 07.07. 14.30 Uhr Suptur

Gebetskreis Di., 17.07. 19.00 Uhr Gem.-zentr.

Besuchsdienstkreis Mo., 04.07. 14.30 Uhr Gem.-zentr.

Frauenkreis Mi., 06.07. 18.30 Uhr Radtour nach  
Maasdorf (Treffp. Gem.-zentr.)

Bibelgesprächskreis Do., 28.07. 15.00 Uhr Pfarrhaus

Treff after eight Di., 12.07. 20.00 Uhr bei Fam. Lubk, Lausitz

Singkreis Di., 26.07. 17.00 Uhr Gem.-zentr.

Kantorei jeden Mo., 19.30 Uhr Gem.-zentr.

Posaunenchor jeden Di., 20.00 bei Fam. Stockmann

#### Kirche für Kinder

Kinderkirche (Kl. 1 - 4) jeden Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

AG Kindermusical dienstags 12.55 - 14.30 Uhr Kl. 2

und 13.50 - 14.35 Uhr Kl. 3 - 6

jeweils im Gemeindezentrum, Südring 15

(außer in den Ferien)

#### Jugendabend

freitags 20.30 Uhr im Gemeindezentrum (nach Absprache mit Henriette  
Barth)

Die Pfarrstelle wird derzeit betreut durch

Pfr. Burkhard Behr, Postanschrift: Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda,

Tel.-Nr. 035341 10453, Mobil 0177 3166503,

E-Mail: [burkhard@behr-partner.de](mailto:burkhard@behr-partner.de)

Kirchenbüro, Markt 24

Tel.-Nr. 035341 2264, E-Mail: [evkirchebali@gmx.de](mailto:evkirchebali@gmx.de).

#### geänderte Sprechzeiten:

Di. 10.00 - 12.00 Uhr

Do. 13.00 - 15.00 Uhr

## Bläuserserenade zum Abschied



Es war nur eine kurze Vertretungszeit und doch hat sich viel bewegt. So vergeht fast kein Tag in seinem Dienst in Bad Liebenwerda, an dem Pfarrer Burkhard Behr nicht gefragt wird, ob er

doch länger bleibt ... Es ist ein intensives Vertrauensverhältnis entstanden - nicht nur zum Gemeindegemeinderat und den vielen Gemeindegruppen, sondern auch zu den Partnern in Stadt und Umland. Pfarrer Behr hat in dieser Zeit mit Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen überzeugt. In manchen steuernden und vermittelnden Gesprächen hat er auch aus seinem großen Erfahrungsschatz Prozesse begleitet, geordnet und manches auf den Weg gebracht. Am 24. Juli ab 10 Uhr feiern wir seinen Abschiedsgottesdienst in Bad Liebenwerda. Herzliche Ein-

ladung zum Bläsergottesdienst - bei gutem Wetter findet er in der Musikmuschel im Kurpark statt bei schlechten Wetter in der Kirche), musikalisch gestaltet von Bläsern der Posaunenchor des Kirchenkreises Bad Liebenwerda und Jesewitz, der Heimatgemeinde von Pfarrer Behr. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet Villa Nuova Getränke und Snacks an - hier gibt es die Möglichkeit für Grüße und persönliche Worte. Jede/r ist herzlich willkommen!

*Dr. Marcus Voigt, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates*

## Jehovas Zeugen

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

**Wir laden Sie herzlich zur einem öffentlichen Sondervortrag am Sonntag, dem 3. Juli, um 9.30 Uhr, in den Königreichssaal Schilda ein.**

**Thema des Vortrags: Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen**

- 10. Juli Vollkommenes Familienglück ist verheissen
- 17. Juli Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte
- 31. Juli Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

## WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

### Kur und Gesundheit

## Verein „HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster“ gegründet

Unterstützung durch weitere Mitglieder jederzeit willkommen



*Der Vorstand des neugegründeten Vereins „HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.“: Anke Boeltzig, Uwe Schrader, Sylke-Katrin Schrader, Dr. Stephan Kreher und Thomas Richter. Foto: HausLeben e. V.*

Mit seiner Gründung steht das ambitionierte Vorhaben nunmehr auf einem festen Fundament: Künftig wird der Verein „HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e.V.“ am Aufbau der gleichnamigen Einrichtung zur interdisziplinären Versorgung und Betreuung von Krebspatienten in Bad Liebenwerda arbeiten und als ihr Träger fungieren. Die Gründungsveranstaltung fand am 26. Mai statt, wenige Tage später, beim Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg

im Rahmen des Brunnenfestes in der Kurstadt, konnte der Verein bereits eine beachtliche Summe an Spendengeldern sammeln, die dem Aufbau der Einrichtung „HausLeben“ zugutekommen. Zu den 16 Gründungsmitgliedern zählen unter anderem Vertreter der Verwaltungen und des Gesundheitswesens der Region. Neben Bürgermeister Thomas Richter, der das Vorhaben von Beginn an unterstützt, und dem seit einigen Monaten in Bad Liebenwerda praktizierenden Onko-

logen Dr. Stephan Kreher, gehören dazu auch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, die Landtagsabgeordnete Anja Heinrich, der Geschäftsführer des Elbe-Elster-Klinikums Michael Neugebauer sowie Falkenbergs Bürgermeister Herold Quick. Zum Vorsitzenden wurde während der Gründungsversammlung Uwe Schrader gewählt, ihm stehen Bürgermeister Thomas Richter als erster und Dr. Stephan Kreher als zweiter Vorsitzender zur Seite. Das Amt der Schatzmeisterin bekleidet Anke Boeltzig, als fünftes Mitglied wurde Sylke-Katrin Schrader in den Vorstand gewählt. Man freue sich auf die große Herausforderung und auf die Arbeit, die vor dem Verein liegt, erklärte der frisch gewählte Vorstand nach der Wahl. Zugleich danke man dem Gesundheitsportverein Epikur e.V., der in der ersten Aufbauphase für „HausLeben“ vorübergehend die Funktion des Trägers übernommen und somit bereits die Bereitstellung erster Angebote ermöglicht hatte. Mit Beratung, Informationen, Erfahrungsaustausch und Therapieangeboten will „HausLeben“ Menschen mit der Diagnose Krebs sowie deren Angehörigen Hilfe zur physischen und psychischen Stabilisierung geben.

So sollen Sozialbetreuung und psychoonkologische Betreuung ermöglicht sowie Selbsthilfegruppen gegründet und begleitet werden. Die Angebote sollen weitgehend kostenlos sein.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Vereins ist es, diese Angebote finanziell abzusichern. Im Wesentlichen ist man hierbei auf Spendengelder angewiesen, die man sowohl im größeren Umfang von Unternehmen und Institutionen einwerben möchte, als auch über Spenden von Bürgern. Beim Benefizkonzert zum Brunnenfest konnten bereits 970,85 Euro von den Konzertbesuchern gesammelt werden. Zudem wurden Flyer mit den Angaben zum Spendenkonto verteilt.

Jeder kann die Arbeit des Vereins auch durch Mitgliedschaft unterstützen. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro, für eine sogenannte Fördermitgliedschaft werden jährlich 500 Euro gezahlt. Unterstützung ist aber auch durch ehrenamtliche Arbeit im Rahmen der Angebote im „HausLeben“ möglich. Angedacht ist zudem die Gründung eines Fördervereins, der sich um Finanzierungsquellen für die gemeinnützige Tätigkeit bemühen soll.

KB



## Angebote HausLeben

Jeden Montag:

11.00 Uhr Ernährungsworkshop  
14.00 Uhr Yoga bei Gehbehinderungen  
16.00 Uhr Aufbau Selbsthilfegruppen

Mittwoch:

10.00 Uhr Yoga Ü60 – Yoga im Alter...  
14.00 Uhr Yoga bei Krebs  
15.30 Uhr Eine kreative Reise zum Selbst (Malen, Musizieren und Gestalten)

Jeden letzten Samstag im Monat wird ein Ganztagsangebot „Krebs-Fit“ mit Inhalten aus der Bewegungs- und Ernährungslehre, Entspannung und Atemtechniken angeboten.

Beginn: 10.00 Uhr Ende ca. 17.00 Uhr

## Aufbau einer Selbsthilfegruppe Prostata

Am 11. Juli trifft sich um 16 Uhr die im Aufbau befindliche Selbsthilfegruppe Prostata im HausLeben, Dresdener Straße 24. Erwartet wird Gisela Jung, Pfarrerin und Gruppenleiterin der Selbsthilfegruppe Prostata in Sonnewalde, die über ihre Arbeit in der Gruppe sprechen wird. Die Gruppe trifft sich regelmäßig zum Austausch

und wird medizinische Erkenntnisse mit kompetenten Referenten verinnerlichen. Krebspatienten benötigen Informationen und Anleitungen zur Überwindung von physischen und psychischen Beschränkungen. Das HausLeben lädt alle Interessierte und Betroffene hierzu herzlich ein. Anmeldung: Telefon: 035341 499240

## Schnupperstunde Prävention YogaÜ60 im HausLeben

Ein sanftes Bewegungsangebot zur Aktivierung von Muskel- und Skelettsystem. Ausgewählte Atemtechniken bewirken eine Reinigung der

Lungen und eine natürliche Vitalisierung. Eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele.

6. Juli 2016 um 10.00 Uhr

## 14. Walkingtag in der Kurstadt



Zum 14. Mal fiel im Kurpark-Wäldchen der Startschuss für den Walkingtag.

In gewohnter Weise vor der tollen Kulisse des Kurpark-Wäldchens hat am 12. Juni – und damit etwas später als in anderen Jahren – der 14. Deutsche Walkingtag in der Kurstadt Bad Liebenwerda stattgefunden. Gemeinsam von der Tourist Information der Kurstadt, den Median-Kliniken Bad Liebenwerda, der Barmer GEK, der Lausitztherme Wonnemar, dem DRK und dem Lauf- und Walkingverein 05 Bad Liebenwerda organisiert sowie von der Mineralquellen Bad Liebenwerda

GmbH unterstützt bot der Aktionstag Gelegenheit, sich fachmännisch in die Technik des Nordic Walking einführen zu lassen und anschließend auf eine sieben bzw. drei Kilometer lange Strecke zu begeben. Mit 36 Teilnehmern war das Starterfeld allerdings etwas kleiner als in anderen Jahren. Überlegt wird, künftig unter anderem verstärkt Firmen anzusprechen und für die Teilnahme am Walkingtag zu gewinnen.

KB

## Wir verstärken unser Team!

bei der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben monatlich über 150 Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unseren Verlag in

**Herzberg (Elster)**

eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in als

## Bürokauffrau / Bürokaufmann

ab sofort in Vollzeit

### Die Aufgabenschwerpunkte

- Erfassung und Formatierung von Texten in Vorbereitung für die Zeitungsproduktion
- Korrektur von Zeitungsinhalten in der Druckvorstufe

### Der/die ideale Bewerber/in

- hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokauffrau/Bürokaufmann
- hat idealerweise Berufserfahrung in der Zeitungsbranche
- hat ein geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- hat Freude am Umgang mit Kunden
- ist teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig

Eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe wartet auf Sie.

Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu. Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen senden Sie bitte Ihre komplette Bewerbung bis zum 31.08.2016 an:

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



z.Hd. Frau Schmidt

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Tel. 0 35 35 / 4 89 - 1 90

E-Mail: a.schmidt@wittich-herzberg.de

## MEDIAN Psychotherapeutische Klinik Bad Liebenwerda hilft suchterkrankten Senioren



Chefarzt Dr. Konstant Mieke.

Bis zu 400.000 ältere Menschen sind nach Schätzungen in Deutschland derzeit suchtgefährdet oder bereits suchtkrank. Das zeigen erneut Zahlen im kürzlich veröffentlichten Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung. Die MEDIAN Psychotherapeutische Klinik Bad Liebenwerda bietet spezielle Therapien für suchterkrankte Senioren an – damit ist sie einer der Vorreiter auf diesem Gebiet.

Schmerz, Einsamkeit, Krankheit, Trauer, Resignation – es gibt viele Gründe, warum Menschen im Alter suchtgefährdet oder bereits suchtkrank sind. Nach einer

Studie des Robert Koch-Instituts (RKI), die im gestern veröffentlichten Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung angeführt wird, konsumieren mehr als ein Drittel der Männer und fast jede fünfte Frau im Alter von 65 bis 79 Jahren Alkohol in gesundheitsschädlicher Weise. Bis zu 400.000 ältere Menschen sind suchtgefährdet oder bereits suchtkrank. Bislang gibt es jedoch wenig Behandlungsangebote, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Alkoholproblemen im Alter 60 plus zugeschnitten sind. „Ältere Menschen reagieren besonders sensibel auf Substan-

zen, die abhängig machen“, so Dr. med. Konstant Mieke, Chefarzt der MEDIAN Psychotherapeutischen Klinik Bad Liebenwerda, „In der Folge kommt es dann nicht nur zu körperlichen, sondern auch zu seelischen und sozialen Problemen. Ein selbstbestimmtes zufriedenes Leben im Alter ist dann nicht mehr möglich. Das Problem wird leider meist ignoriert, verdrängt oder heruntergespielt. Familie und Nachbarn nehmen die Entwicklung der Abhängigkeit nicht ernst oder bagatellisieren sie nach dem Motto: »In diesem Alter spielt das doch keine Rolle mehr.«“

### Wieder eigenständig leben

In der MEDIAN Psychotherapeutischen Klinik Bad Liebenwerda ist man sich der Bedeutung des Problems bewusst und hat deshalb ein eigenes Rehabilitationskonzept für Senioren entwi-

ckelt, die von Suchtproblemen betroffen sind. Es richtet sich an Menschen, die älter als 55 Jahre und dauerhaft berentet sind, das heißt, dass eine Rückkehr ins Arbeitsleben altersbedingend oder

wegen Erwerbsunfähigkeit nicht mehr zu erwarten ist. Zentrales Ziel der Behandlung ist es, die Patienten wieder zu einer eigenständigen Lebensgestaltung zu bringen ohne Alkohol- und Me-

dikamentenmissbrauch. Schritt für Schritt lernen sie in der Klinik mit psychotherapeutischer Unterstützung, den eigenen Lebensstil zu ändern, um künftig abstinent zu bleiben.

### Die eigene Abhängigkeit verstehen

„Die Entwicklung einer Sucht ist fast immer mit der eigenen Geschichte verknüpft“, erklärt Dr. Mieke den Behandlungsverlauf, „Wir vereinbaren mit den Patienten darum individuelle Therapieziele, die ihre Lebensgeschichte

ebenso einbeziehen wie das familiäre Umfeld.“ Während des Aufenthalts werden die Rehabilitanden zu Experten ihrer eigenen Erkrankung, absolvieren aufeinander abgestimmte Einzel- und Gruppentherapien, Ergotherapie,

Sport- und Bewegungstherapie. Da der Behandlungsansatz der Klinik ganzheitlich ausgelegt ist, werden während des sechs- bis zwölfwöchigen Aufenthaltes darüber hinaus auch Begleit- und Folgeerkrankungen wie Depres-

sionen, Persönlichkeitsstörungen oder Stoffwechselerkrankungen diagnostiziert und in die individuelle Therapieplanung einbezogen.

### Die Psychotherapeutische Klinik Bad Liebenwerda

In der MEDIAN Psychotherapeutischen Klinik Bad Liebenwerda werden seit 1993 Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen erfolgreich behandelt. Während der

dreimonatigen stationären Rehabilitationsbehandlung werden die Patienten dabei unterstützt, eine abstinente Lebensgestaltung aufzubauen, um die Rückkehr in

Familie, Beruf und Gesellschaft zu ermöglichen. Die psychotherapeutische Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen erfolgt nach modernen Therapiekonzept-

ten, in die tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Ansätze integriert sind.

## Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda

Der Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda vertritt die Interessen behinderter Menschen und setzt sich dafür ein, ihnen eine bessere Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Hierzu steht er als Ansprechpartner sowohl behinderten Menschen, als

auch deren Angehörigen für Fragen zur Verfügung.

Auch Anregungen werden gern angenommen.

Zu erreichen ist der Behindertenbeirat per E-Mail ([behindertenbeirat@badliebenwerda.de](mailto:behindertenbeirat@badliebenwerda.de)) oder während der telefonischen

Sprechstunde, die jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 10:00 bis 11:00 Uhr, stattfindet. Betreut wird die Sprechstunde von Frau Bragulla, welche unter der Telefonnummer 035341 13137 zu erreichen ist. Die nächste Sitzung des Behindertenbei-

rats findet am **Dienstag, dem 12. Juli 2016, um 15:00 Uhr**, in der Pro Civitate **Wohnstätte „Haus Prieschka“** (Dorfstraße 18 im Ortsteil Prieschka) statt.

Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen.



## Kultur und Veranstaltungen

### Von Gründergeist und Gründergeistern

#### Neue Ausstellung in der Tourist Information: Fotograf Andreas Franke portraitierte junge Existenzgründer

Die Zahl von 340 Gründungen spricht eine klare Sprache. Junge Lausitzer sind zielstrebig und engagiert, immer öfter werden aus ihnen sehr erfolgreiche Jungunternehmer, die nicht nur die Wirtschaftskraft der Region stärken, sondern auch die kulturelle Vielfalt der Lausitz bereichern. Fotograf Andreas Franke portraitierte 15 der mutigen Lausitzer

Jungunternehmer mit seiner Kamera – aus seinen Bildern sprechen der Wagemut der Existenzgründer, Lust und Risiko, die in den Gesichtern der Portraitierten zu einer spannenden Symbiose verschmelzen.

Seit 2006 begleitet die Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz junge Menschen bis 30 Jahre von der ersten Unternehmensidee bis zur

Gewerbeanmeldung. Pünktlich zum 10. Geburtstag der Einrichtung, ist nun die Ausstellung mit den Gründerportraits in Bad Liebenwerda zu Gast. Gezeigt werden die Bilder des Welzower Fotografen Andreas Franke ab 4. Juli in den Räumen der Tourist Information am Rossmarkt 12 in Bad Liebenwerda. Unter den Gästen der feierlichen Eröffnung

werden auch einige der begleiteten Gründer sein, die allen Interessierten für Gespräche zur Verfügung stehen und den Anwesenden einen Einblick in das Lausitzer Gründungsgeschehen vermitteln. Los geht es um 13 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Tourist Information bis 31. Juli zu sehen.

### Veranstaltungen im Juli

**Lauf- und Walkingtreff** jeden Sonntag um 9:30 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23

**Öffentliche Chorprobe des Kurstadtsingkreises Bad Liebenwerda** jeden Donnerstag von 18.30 bis 21 Uhr im Grundschulzentrum Robert Reiss. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die Probe in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Median-Klinik statt.

**Spaß an Handarbeiten** immer dienstags von 18 - 20 Uhr in der Touristinformation – für alle Interessierten.

bis 03.07.2016

Do. bis So. von 10 Uhr bis 17 Uhr (nicht zur Gottesdienstzeit!)

**Wanderausstellung „Frauen der Reformation“** in der St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda. Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.

02.07.2016

ab 10 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Lausitzer Kohle- und Energiegeschichte – Kohle – Wind – Wasser – Sonne“ am Erlebnispfad des Elsternatureums in Maasdorf mit Ausstellungsrundgang, Präsentation von Vereinen und Unternehmen, z. B. Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V., Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e. V., Musik vom Orchester der Bergarbeiter Plessa vormittags und der Blaskapelle „No Name“ aus Uebigau-Wahrenbrück nachmittags, ganztägige Versorgung mit Speisen, Getränken und Eisspezialitäten durch das Parkschlößchen, die Keilerschänke und das Cafe Beeg. Eintritt frei

01.07.2016

19:00 Uhr

**Ba&Rock – Die umtriebige Königin“ - Konzert in der St. Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda**

Die Vielfalt der Orgelklänge demonstriert Eric Hoppe aus Berlin mit einem Programm quer durch die Jahrhunderte vom Barock bis heute. Abendkasse: Eintritt 7 €/ermäßigt 6 €, Kinder frei

01.07. - 03.07.2016

**18. offener Pokallauf der Feuerwehren in Theisa** Das Festwochenende startet am Freitag den 1. Juli. Am Samstag beginnt die Wettkampfanmeldung ab 8:30 Uhr. Die Begrüßung ist für 9:30 Uhr geplant. Frühshoppen, Gaudiwettkämpfe sowie der Dorfpokal runden das Festwochenende am Sonntag ab.

04.07. - 31.07.2016

**Vom Gründergeist in der Lausitz und Lausitzer Gründergeistern - Ausstellung in der Tourist Information.**

07.07.2016

15:00 bis 17:00 Uhr

**Kurkonzert mit dem Projektorchester der Musikschmiede** in der Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Eintritt frei

16.07.2016

15:30 Uhr

**Führung durch die Altstadt von Bad Liebenwerda** Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer: 60-90 min, Kosten: 5 €/Teilnehmer

16.07.2016

13:00 bis 16:00 Uhr

**Naturpark-Radtour „Auf den Spuren des Au-erhahns“** Anmeldung bis eine Stunde im Voraus telefonisch oder per E-Mail im Naturparkhaus Bad Liebenwerda (Tel. 035341 471594 oder info@naturpark-nlh.de) erhältlich, max. 25 Teilnehmer Spende erwünscht

17.07.2016

15:00 bis 17:00 Uhr

**Kurkonzert mit den Original Falkenberger Blasmusikanten** in der Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Eintritt frei

22.07.2016

19:00 Uhr

**Einweihung der Schautafeln zur Harigsburg in Zeischa**

Treffpunkt 150 m hinter der Elsterbrücke in Richtung Zobersdorf, fachliche Einführung durch Ralf Uschner vom Kreismuseum Bad Liebenwerda mit anschließendem Vortrag über die historische Entwicklung von Zeischa in der Gaststätte „Zum Elstertal“

23.07.2016

16:00 Uhr

**Romantische Sommerabendtour - Radtour mit Lothar Wendt.** Abendliche Fahrt durch die Auen- und Waldlandschaften in der Umgebung der Kurstadt- geselliger Abend mit Unterhaltung und kulinarischen Genüssen in idyllischer Atmosphäre. Leitung: Lothar Wendt, Streckenlänge: ca. 30 km, Treffpunkt: Tourist Information Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12

24.07.2016

15:00 bis 17:00 Uhr

**Kurkonzert mit den Rolandstädter Blasmusikanten Belgern e. V.** in der Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Eintritt frei

29.07. - 31.07.2016

**Festwochenende 625 Jahre Zeischa**  
**Freitag:** 19:00 Uhr Festveranstaltung in der Festhalle, gegen 22:00 Uhr Feuerwerk  
**Samstag:** 12:30 Uhr Großer Festumzug, 15:00 Uhr Kinderfest, 15:30 - 17:30 Uhr Blasmusik nonstop, 20:00 Uhr Bunte Veranstaltung  
**Sonntag:** 10:30 Uhr der Dorfanger bebt

30.07.2016

8:00 Uhr

**Wandern im Findlingspark Nochten mit dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda,** Treffpunkt: 8:00 Uhr Parkplatz Dänisches Bettenlager in Bad Liebenwerda, Leitung: Ilona Wendt, Tel. 035341 12 065, Anmeldung: eine Woche vorher, Streckenlänge: 10 km, leicht, Kosten: 2,00 Euro pro Person

31.07.2016

15:00 bis 17:00 Uhr

**Kurkonzert mit dem Oldie Express** in der Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Eintritt frei

# Augsburger Domsingknaben in der Kurstadt Bad Liebenwerda

## Zehn Euro je Karte für die Barrierefreiheit der St. Nikolai Kirche

Bereits im Sommer fiebert die Kirchengemeinde der St.-Nikolai-Kirche dem Weihnachtskonzert der Augsburger Domsingknaben am 3. Dezember 2016 entgegen. Erstmals ist Bad Liebenwerda Veranstaltungsort der Konzertaktion der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“.

Die Augsburger Domsingknaben geben regelmäßig Konzerte in ganz Deutschland und vielen Ländern Europas. Konzertreisen

fürten sie zudem nach Japan, Kanada, Ecuador und Südafrika. Im Dezember 2014 gastierten die Augsburger Domsingknaben in den USA mit Engagements in den Konzertreihen der Sinfoniekonzerte in San Francisco und Santa Rosa. Sie sangen in hoch offiziellem Auftrag schon mehrfach im Vatikan und in Berlin. 2014 gestalteten sie erneut das offizielle Weihnachtskonzert des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue.

Neben dem Konzertereignis selbst spielt auch die Besonderheit im Kartenverkauf eine entscheidende Rolle. Zehn Euro je verkaufter Karte erhält die Gemeinde zur Gestaltung eines barrierefreien Kirchenzuganges und zur Schaffung eines akustisch abgeschirmten Bereiches für Kleinkinder, damit deren Eltern besser als bisher an Veranstaltungen teilnehmen können. Vor diesem Hintergrund hofft die Gemeinde umso mehr,

dass alle Konzertkarten verkauft werden. Dann beträgt die Maximalförderung 6.500 Euro.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Tourist-Information am Roßmarkt 12 in Bad Liebenwerda (Öffnungszeiten: Mo 10-15 Uhr, Di-Fr 10-20 Uhr, Sa/So/Feiertage 14-18 Uhr), in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster und im Ticketshop der Sparkasse unter [www.spk-elbe-elster.de/ticketshop](http://www.spk-elbe-elster.de/ticketshop).

## Musikfest BaLie: Es geht weiter

Vom 1. bis 3. Juli wieder jede Menge Musik im Kurpark Bad Liebenwerda und im Stadtzentrum



Im Vorjahr gab es den Auftakt, nun geht das Musikfest BaLie in die zweite Auflage.

In der Kurstadt Bad Liebenwerda leben viele bemerkenswerte Musikformationen ihr Hobby, die Musik und vor allem das gemeinsame Musizieren. In den vergangenen Jahren haben sich verschiedene Projekte entwickelt, womit ein reichhaltiges musikalisches Leben sowohl den Musikern als auch dem Publikum geboten wird. Auch in diesem Jahr soll das „Mu-

sikfest BaLie“ insbesondere den Musikern und Musikformationen der Region eine gemeinsame Plattform geben, ihre Musik gemeinsam zu präsentieren und zu feiern. So werden am Abend des Freitags, 1. Juli, durch verschiedene Bands die Zuschauer mit Rock, Pop, Country und sicher einigen weiteren musikalischen Leckerbissen auf ein Wochenende voller Musik

eingestimmt. Der Samstag, 2. Juli, startet musikalisch am Nachmittag vor allem mit jungen Musikern, die verschiedenste Musikrichtungen darbieten. Hier spielt natürlich die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ die wichtigste Rolle und wartet mit begeisternden Ensembles auf. Der erste Höhepunkt wird dann das gemeinsame Musizieren im Projektorchester BaLie der Musikschmiede am Abend werden. Hier wird die Idee, Bad Liebenwerdas Musikwelt zu vereinen, besonders zelebriert.

Der Sonntag beginnt mit dem musikalisch besonders ausgestalteten Evangelischen Gottesdienst in der St. Nikolai Kirche und setzt sich mit dem „Bläsermorgen“, bei dem sich Posaunenchorer der weiteren Region gemeinsam zum Musizieren treffen, direkt im Anschluss auf dem Marktplatz fort. Ab Mittag ist natürlich wieder viel Musik im Kurpark, wobei verschiedenste Genres geboten werden. Das traditionelle Kurkonzert wird dann der Höhepunkt des Festes werden, bei dem das Projektor-

chester wieder einen Großteil der Musikwelt aus der Kurstadt und dem Elbe-Elster-Kreis gemeinsam mit Freunden der Umgebung musikalisch vereint.

Den Gedanken, miteinander die Musik zu feiern, projektweise gemeinsame Ideen zu verwirklichen, durchaus auch mal zu experimentieren und natürlich einfach nur auf verschiedenste Art und Weise Musik zu machen soll auch das Publikum die ganze Vielfalt der Musikwelt mit erleben lassen und mit den Musikern die Musik und das Leben genießen, denn Musik ist Leben!

*Siegfried Ulf Kluge*

*Das Musikfest soll offen für alle sein, darum wird auch kein Eintritt genommen und der Kurpark wird nicht abgesperrt. Sollte es jemandem am Herzen liegen, eine finanzielle Unterstützung geben zu wollen, sind die Veranstalter sehr dankbar. Weitere Informationen unter folgenden Nummern: 01726424989 oder 017653940838. Vielen Dank.*

## Vorschau Bürgerhaus

10. September: Sattmann & Schöne, „Kennen Sie den ...?“, Eintritt: 25 Euro

8. Oktober: Kalle Pohl, „Selfi in Delfi“, Eintritt 25 Euro

12. November: Mumpitz, „Mumpitz, noch Fragen?!“, Eintritt: 25 Euro

2. Dezember: Marcus Maria Proftlich, „Schwer im Stress“-Tour; Eintritt: 30 Euro

Beginn jeweils 19.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf unter anderem in der Tourist Information Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, erhältlich.

Nächster Erscheinungstermin:  
**Freitag, der 29. Juli 2016**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Montag, der 18. Juli 2016**

Ein gedruckter Blumenruß!  
[wittich.de/familienanzeigen](http://wittich.de/familienanzeigen)





## Kurkonzerte im Juli

Die Kurkonzerte finden – sofern nicht anders angegeben - immer sonntags von 15 bis 17 Uhr an der Musikmuschel im Kurpark-Wäldchen statt

3. Juli - Projektorchester der Musikschmiede  
 10. Juli - KEIN KURKONZERT à EM-Finale  
 17. Juli - Original Falkenberger Blasmusikanten  
 24. Juli - Rolandstädter Blasmusikanten Belgern e. V.  
 31. Juli - Oldie Express

Programmänderungen vorbehalten! Gastronomische Versorgung vorhanden!

## Kartenvorverkauf in der Tourist Information Bad Liebenwerda

**30.07.2016 Brandenburgische Sommerkonzerte in Stechau „Italienische Nacht“** um 20:00 Uhr, Karten in unterschiedlichen Kategorien ab 22,00 Euro p.P.

**05.08. – 07.08.2016 40. Strandfest in Falkenberg/Elster**, Start Vorverkauf **ab 18.07.2016**, Preis: 8,00 Euro p.P.

**08.10.2016 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Kalle Pohl**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 25,00 Euro p.P.

**12.11.2016 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Mumpitz**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 25,00 Euro p.P.

**02.12.2016 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Markus Maria Profitlich**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 30,00 Euro p.P.

**02.12.2016 Trinitatiskirche Finsterwalde Augsburgers Domsingknaben**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 30,00 Euro p.P., **nur noch Restkarten**

**03.12.2016 Ev. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda Augsburgers Domsingknaben**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 30,00 Euro p.P.

**04.12.2016 Kulturhaus Plessa „Danke Udo“**, Alex Parker singt und spielt Udo Jürgens, Beginn: 17:00 Uhr, Preis: 34,00 Euro p.P.

**18.12.2016 Kulturhaus Plessa 1. Schlager- und Ostrockmusical „Über Sieben Brücken...“** Einlass: 15:00 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr, Preise: unterschiedliche Preis laut Sitzplatzplan von 33,25 € bis 40,95 €.

**08.01.2017 Kulturhaus Plessa „Wiener Neujahrskonzert- Best of Classic“**, Beginn: 16:00 Uhr, Einlass: 15:00 Uhr, Preis: 49,95 Euro p.P.

### Öffnungszeiten der Touristinformation

**Montag 10:00 - 15:00 Uhr**

**Dienstag bis Freitag 10:00 - 20:00 Uhr**

**Samstag, Sonntag & Feiertag 14:00 - 18:00 Uhr**

Tel: 035341 6280

EC Kartenzahlung möglich!

## Zeischa feiert 625 Jahre seines Bestehens

Der Ortsteil Zeischa feiert Geburtstag: Vor 625 Jahren wurde das Dorf unter der Bezeichnung „Czseisaw“ erstmals urkundlich erwähnt. Zu den Feierlichkeiten laden Festkomitee und Einwohnerschaft am Festwochenende vom 29. bis 31. Juli ein. Mit einer Festsitzung am Freitag, um 19 Uhr in der Festhalle und anschließendem Feuerwerk (22 Uhr) beginnt die 625-Jahr-Feier, am Sonnabend dürfte der um 12.30 Uhr startende Festumzug zu den Höhepunkten zählen, an den sich weitere Programmpunkte anschließen. Der Sonntag steht mit dem Auftritt bayerischer und Zeis-

chaer Musikanten ganz im Zeichen der Blasmusik. Details zum Programm finden sich in den Veranstaltungshinweisen in dieser Ausgabe. Bereits am Freitag, dem 22. Juli, wird mit der Einweihung von Hinweistafeln an der ehemaligen Harigsburg (150 Meter hinter der Elsterbrücke in Richtung Zobersdorf) ein wichtiger Teil der Zeischaer Geschichte mehr in den Mittelpunkt gerückt. Fachliche Ausführungen gibt bei diesem Anlass Museumsmitarbeiter Ralf Uschner.

KB

## Leselust sucht Liegestuhl

Endlich mal wieder ein gutes Buch zur Hand nehmen – das kommt nie aus der Mode! Jetzt, wo angesichts der freundlichen Außentemperaturen der Liegestuhl zu einem beliebten Ort wird und der Urlaub naht, ist endlich Zeit zum Lesen! Nur was? Die Stadtbibliothek in Bad Liebenwerda empfiehlt ein paar ausgesuchte Titel aus den kürzlich erworbenen Neuerscheinungen. Lucinda Riley verzaubert in ihrem neuesten Buch „Helenas Geheimnis“ wieder all ihre Leser – eine spannende Familiengeschichte um Verrat, Misstrauen, erste Liebe und Eifersucht vor der Kulisse Zyperns. Eben ein schöner leichter Sommerroman. Um eine abenteuerliche Reise nach Neuseeland, eine leidenschaftliche Affäre und ein dunkles Geheimnis geht es in dem neuen Roman „Unter fernen Himmeln“ von Sarah Lark. Leser, die es doch etwas spannender mögen, sind mit den Bestsellern von John Grisham und Rita Falk gut beraten. In „Der Gerechte“ hat Grisham mit Sebastian Rudd einen brillanten und eigenwilligen Helden geschaffen – ein harter und packender Roman vom Meister des

Justizthrillers. In dem siebten Bayernkrimi „Leberkäsjunkie“, erneut erzählt mit Witz, deftigen Dialogen und unerwarteten Wendungen von der Autorin Rita Falk, zeigt Dorfpolizist Eberhofer wieder, was er kann. Auch neue Kinder- und Jugendbücher kann man in der Bibliothek finden. Bei Jungs und Mädchen gleichermaßen beliebt sind nach wie vor „Gregs Tagebücher“, bei denen mittlerweile schon der zehnte Band erschienen ist. Außerdem gehören die Reihen „Beast Quest“, „Die Kurzhosengang“, „Greta“ sowie die „Redgrove Farm“ zu einem beliebten Schmökerstoff, um nur ein paar wenige zu nennen.

Einen Überblick mit detaillierten Informationen zu kürzlich erschienenen Neuerwerbungen erhalten Sie im Internetkatalog der Bibliothek auf der Homepage der Kurstadt oder natürlich vor Ort.

Wir freuen uns mit unseren Lesern auf sonnige Lesestunden - egal ob im Urlaub oder daheim auf dem Balkon – und natürlich auf's Lesen wundervoller Bücher!

*Ihr Bibliotheksteam*

## Erneuerbare-Energien-Messe am 3. Juli an der „Louise“

Im Energieort Uebigau-Wahrenbrück findet auf dem Gelände des Transfer- und Transformationszentrums Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf zum siebten Mal die Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster und der traditionelle Dampfstag zum Tag des Bergmanns statt. Zusammen mit der Unternehmensgruppe UKA, regionalen und überregionalen Partnern wird unter dem Motto „Dampf erleben - E-Mobil testen - Erneuerbar sanieren“ ein großer Energie- und Familiensonntag veranstaltet. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr präsentieren sich auch zahlreiche Aussteller, Handwerker und Unternehmen mit Informationsständen zu den Bereichen Erneuerbare Energien, Heizungstechnik, Gebäudesanierung und nachhaltige Mobilität. Welche Möglichkeiten der energetischen Sanierung bestehen? Welche Heizungstechnik ist technisch zuverlässig und langfristig kostengünstig? Wie können Erneuerbare Energien rentabel genutzt werden? Zu diesen und weiteren Fragestellungen stehen Fachleute bereit. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Präsentation der Vielfalt der Elektromobilität zum Anfassen. Elektro- und Hybridfahrzeuge, E-Bikes und Pedelecs zeigen die Möglichkeiten

einer nachhaltigen Mobilität. Auch Probefahrten sind möglich - getestet werden kann zum Beispiel der Tesla mit über 400 PS und weitere Marken und Modelle bis hin zum elektrisch unterstützten Zweirad für mehr Komfort. Aber wie kommt der Strom in den Tank? Durch die erste Elektroladesäule, die zur Messe feierlich eröffnet wird und die in Uebigau produziert wurde. Die Veranstaltung ist eine bewährte Kombination aus einer thematischen Fachmesse mit einem vielfältigen Rahmenprogramm mit zwei Auftritten der Weberknechte. Die mehrfach ausgezeichneten Weberknechte sind das Percussion-Ensemble der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ in Finsterwalde unter Leitung von Lars Weber. Weitere Programmpunkte sind die Preisverleihung des Malwettbewerbs der Kurstadtregion, aktive und pfiffige Aktionen der Kinderuni der BTU Cottbus-Senftenberg und die Happy Kids unter Strom vom Hort der Grundschule Wahrenbrück. In der Brikettfabrik dampfen und zischen bei Schauvorführungen die zwei echtdampfbetriebenen Brikettpressen. Zudem gibt es Führungen durch die Brikettfabrik Louise sowie Fahrten mit der Grubenbahn.

# Gratulationen



## Im Mai 2016 wurden geboren

**Franz Wunsch am 12.05.2016**

Eltern: Steffi Fischer und Pierre Wunsch aus Bad Liebenwerda

**Sara Joline Scheffler am 16.05.2016**

Eltern: Alexandra und Uwe Scheffler aus Burxdorf

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im Juni 2016

### OT Langenrieth

am 02.07. Frau Ursula Trabant 83. Geburtstag

### OT Burxdorf

am 19.07. Herr Wolfgang Weser 78. Geburtstag

### OT Dobra

am 05.07. Herr Dr. Konrad Beyer 78. Geburtstag

am 27.07. Frau Waltraud Riedel 76. Geburtstag

am 29.07. Frau Waltraud Dreißig 81. Geburtstag

### OT Kosilenzien

am 21.07. Frau Erika Kramer 89. Geburtstag

am 23.07. Frau Hildegard Thieme 87. Geburtstag

am 30.07. Frau Christa Stein 77. Geburtstag

### OT Kröbels

am 07.07. Herr Rainer Kunath 71. Geburtstag

am 09.07. Frau Ilse Wendt 83. Geburtstag

am 11.07. Herr Erhard Schönitz 89. Geburtstag

am 21.07. Frau Ilse Ilschner 89. Geburtstag

am 30.07. Frau Edeltraud Dörschel 86. Geburtstag

am 30.07. Herr Harry Fritzsche 81. Geburtstag

### OT Lausitz

am 10.07. Herr Helmut Probst 75. Geburtstag

am 15.07. Frau Elsbeth Lehmann 91. Geburtstag

### OT Maasdorf

am 05.07. Herr Georg Rink 76. Geburtstag

am 15.07. Frau Marta Thieme 89. Geburtstag

am 19.07. Frau Erika Hubrich 78. Geburtstag

am 21.07. Frau Margarete Beger 88. Geburtstag

### OT Möglenz

am 01.07. Frau Helga Zeidler 81. Geburtstag

am 20.07. Herr Fritz Stein 78. Geburtstag

am 20.07. Frau Margareta Wendt 87. Geburtstag

am 26.07. Frau Adelheid Thieme 77. Geburtstag

am 31.07. Frau Ursula Scheibe 76. Geburtstag

am 31.07. Herr Erwin Weihrauch 79. Geburtstag

### OT Neuburxdorf

am 09.07. Frau Brigitte Hollmig 70. Geburtstag

### OT Oschätzchen

am 13.07. Frau Monika Voigt 77. Geburtstag

am 14.07. Herr Roland Voigt 80. Geburtstag

### OT Prieschka

am 26.07. Frau Anni Hopp 80. Geburtstag

am 27.07. Frau Martha Frenzel 84. Geburtstag

### OT Thalberg

am 17.07. Herr Jürgen Richter 73. Geburtstag

### OT Theisa

am 09.07. Frau Ursula Arndt 82. Geburtstag

### OT Zeischa

am 01.07. Herr Wilfried Naumann 80. Geburtstag

am 13.07. Frau Ingrid Tiesler 77. Geburtstag

am 19.07. Herr Werner Richter 82. Geburtstag

am 23.07. Frau Elisabeth Obenaus 81. Geburtstag

am 28.07. Frau Elfriede Müller 81. Geburtstag

am 31.07. Frau Helga Richter 89. Geburtstag

### OT Zobersdorf

am 20.07. Herr Heinz Mißbach 86. Geburtstag

am 24.07. Frau Edith Goebel 76. Geburtstag

### Bad Liebenwerda

am 01.07. Herr Werner Richter 78. Geburtstag

am 04.07. Frau Christel Holling 73. Geburtstag

am 05.07. Herr Hans-Jürgen Schlegel 72. Geburtstag

am 06.07. Frau Erika Kiehl 76. Geburtstag

am 07.07. Frau Barbara Diere 73. Geburtstag

am 07.07. Frau Charlotte Rosenhahn 95. Geburtstag

am 08.07. Frau Monika Fromm 76. Geburtstag

am 08.07. Frau Renate Scholz 74. Geburtstag

am 08.07. Frau Erna Schubert 83. Geburtstag

am 09.07. Frau Ingrid Neumann 75. Geburtstag

am 10.07. Herr Alfred Eilenberg 81. Geburtstag

am 10.07. Frau Gisela Ludwig 75. Geburtstag

am 11.07. Herr Helmut Fleischer 75. Geburtstag

am 12.07. Herr Eberhard Baer 70. Geburtstag

am 12.07. Herr Gerhard Frodl 77. Geburtstag

am 12.07. Herr Erich Pietsch 86. Geburtstag

am 13.07. Frau Gabriele Rodestock 70. Geburtstag

am 15.07. Frau Doris Brach 77. Geburtstag

am 15.07. Herr Klaus Läppchen 78. Geburtstag

am 16.07. Herr Christos Karakas 76. Geburtstag

am 16.07. Frau Christa Thieme 78. Geburtstag

am 16.07. Frau Christa Walther 85. Geburtstag

am 17.07. Herr Siegwand Greger 81. Geburtstag

am 18.07. Herr Rainer Harig 72. Geburtstag

am 20.07. Frau Liane Baer 70. Geburtstag

am 21.07. Frau Käthi Richter 87. Geburtstag

am 23.07. Frau Rita Hecht 73. Geburtstag

am 23.07. Frau Anna-Maria Müller 85. Geburtstag

am 23.07. Frau Ingrid Warminsky 81. Geburtstag

am 24.07. Frau Rosemarie Kokott 72. Geburtstag

am 24.07. Frau Betty Litzba 80. Geburtstag

am 25.07. Herr Joachim Poppe 77. Geburtstag

am 26.07. Herr Rudolf Buhl 78. Geburtstag

am 26.07. Herr Karl-Heinz Michaelis 74. Geburtstag

am 26.07. Frau Ingrid Schuster 72. Geburtstag

am 27.07. Frau Thea Läppchen 75. Geburtstag

am 28.07. Frau Brigitte Mätzschke 78. Geburtstag

am 29.07. Herr Kurt Prescher 86. Geburtstag

am 29.07. Frau Gisela Reinus 70. Geburtstag

am 30.07. Herr Erhard Edlich 80. Geburtstag

am 30.07. Frau Rosemarie Wendt 75. Geburtstag

am 31.07. Herr Volker Sehmisch 73. Geburtstag

am 31.07. Herr Joachim Voigt 77. Geburtstag



# Kinder, Jugend, Schule

## Ein besonderes Konzert zum Kindertag

### Unternehmer Udo Anlauff organisierte Auftritt der Kammerakademie Potsdam für junges Publikum aus der Region

Dank einer tollen Idee hat der Bad Liebenwerdaer Unternehmer Udo Anlauff anlässlich des Kindertages rund 300 Mädchen und Jungen begeistern können. Sie erlebten am 1. Juni in der Ruhlander Niederlassung von „Expert-Bau Bad Liebenwerda“ Udo Anlauff die Aufführung des musikalischen Märchens „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew durch Musiker der Kammerakademie Potsdam. Unter dem jungen Publikum, das eine der zwei Aufführungen des Stücks in der zum „Konzertsaal“ umfunktionierten Halle der Niederlassung erlebte, befanden sich auch zahlreiche Kinder aus Bad Liebenwerda. Auf Einladung von Udo Anlauff waren aus der Kurstadt außer Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, die schon seit Jahren die intensive Unterstützung des Un-

ternehmers erfährt, auch die zweiten, dritten und Teile der vierten Klassen des Grundschulzentrums Robert Reiss nach Ruhland gekommen. Weiterhin zählten Kinder der Grundschule „Friedrich Starke“ aus Elsterwerda zu den Gästen.

Die Möglichkeit, Kindern ein Konzert mit Musikern des renommierten Orchesters zu bieten, erhielt Udo Anlauff im Rahmen eines Ideen-Wettbewerbes, der von der Kammerakademie Potsdam und dem Wirtschaftsforum Brandenburg, dem größten Netzwerk von Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Medien des Landes, ausgelobt worden war. Unter den 30 Bewerbungen um einen Auftritt des Orchesters war seine Idee ausgewählt worden. „Wir hatten vorgeschlagen, dass Konzert Kindern aus der Region zu schenken“, erzählt er. Das

kam bei der Jury an. „Die Idee hat deshalb gewonnen, weil das Unternehmen dieses Event nicht für sich selbst nutzen, sondern etwas für die Region tun wollte“, begründet Milos Stefanovic, Vorsitzender des Wirtschaftsforums, die Entscheidung. Auch seitens der Kammerakademie stieß das Ansinnen auf Gefallen - schließlich wolle man die gute Jugendarbeit auch in anderen Teilen des Landes Brandenburg bekanntmachen, so Solveig Schneider, Dramaturgin des Orchesters.

Für die Umsetzung der Idee scheuten Udo Anlauff und seine Mitarbeiter keine Mühen. Der ganze Tag war für die Vor- und Nachbereitungen des Besuchs der kleinen Gäste reserviert, die während ihres Aufenthalts liebevoll umsorgt wurden. Darüber hinaus trug eine Reihe von weiteren Sponsoren (Dr. Johannes Meinel

BMH Bräutigam, Bahlsen GmbH & Co. KG, Sparkasse Elbe-Elster, bauSpezi BHG BAUCENTRUM GmbH & Co. KG, Landkreis Elbe-Elster, Fleischerei Ulrich Lehmann, PotsdamBus GmbH, SPD-Landtagsabgeordnete Gabriele Theiss, Stadt Bad Liebenwerda, Amt Ruhland, BASF Schwarzhöhe GmbH und Bauer Fruchtstaft GmbH) mit dazu bei, dass die Kinder kostenlos anreisen konnten, einen Imbiss erhielten sowie eine kleine süße Überraschung zum Kindertag mit nach Hause nehmen konnten. Ein herzlicher Dank von Kindern sowie Lehrern und Betreuern ging nach dem Konzert an Udo Anlauff und sein Unternehmen „Expert-Bau Bad Liebenwerda“ sowie alle anderen, die diesen gelungenen Kindertag möglich machten.

KB



Musiker von der renommierten Kammerakademie Potsdam führten für die Kinder das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ auf.



Grundschüler und Kita-Kinder aus Bad Liebenwerda und Elsterwerda zählten zu den Gästen, die „Expert-Bau Bad Liebenwerda“ am Kindertag in Ruhland empfing.

**Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig**  
 HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

**Layout, Druck & Verteilung**  
 – alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

**Prospektverteilung**  
 in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

**Hans-Dieter Lange**

Mobil: (01 71) 4 14 40 75 | Fax: (0 35 35) 48 92 37  
 dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

## Auf dem Weg zur Kneipp-Einrichtung

### Projekttag bringt Zweitklässlern des Grundschulzentrums Robert Reiss die Kneipp-Lehre näher

Die Kita „Pffikus“ in Zeischa hat sie bereits, das Grundschulzentrum Robert Reiss und der Hort „Sonnenkäfer“ streben sie an: die Zertifizierung als anerkannte Kneipp-Einrichtung. Dieses Ziel ist eine Herausforderung. „In ganz Brandenburg gibt es 47 Kneipp-Kitas, aber nur eine Kneipp-Schule“, sagt Schulsozialpädagogin Ramona Leipold. „Das zeigt, es ist nicht einfach, ein solches Vorhaben in einer Schule umzusetzen.“

Das Grundschulzentrum und der Hort haben es dennoch vor - und kooperieren eng, um das Ziel gemeinsam zu erreichen. Mit einer entsprechenden Weiterbildung haben Ramona Leipold sowie die Lehrerinnen Franziska Theile und Susann Heyde die hierzu nötigen Grundlagen erworben, im Hort sind bereits fünf Mitarbeiterinnen – und damit mehr als die erforderliche Zahl – geschult. Nun haben beide Einrichtungen einen gewissen Zeitraum lang die Gelegenheit, sich zertifizieren zu lassen. Voraussetzung ist, alle fünf Säulen der Lehren des „Wasserdoktors“ Sebastian Kneipp (1821-1897) - also Wasser, Heilpflanzen, Ernährung, Bewegung und Lebensordnung – in der Schule und im Hort praktisch umzusetzen und dies zu dokumentieren. Vieles wird in der Schule bereits

angewandt, so spiele das Thema gesunde Ernährung im Unterricht eine Rolle und werde speziell im Projekt „Klasse 2000“ vertieft, sagt Franziska Theile, die auch auf das Angebot des täglichen „Gesunden Frühstücks“ für die Schüler verweist. Etwas komplizierter in der Praxis auszuführen sind die Kneipp'schen Wasseranwendungen. Hierzu sollen in den Duschen der Sporthalle Möglichkeiten für Beingüsse geschaffen werden. Doch gern greife man auch Vorschläge der Eltern auf, wie sich Wasseranwendungen praktikabel in den Schulalltag integrieren ließen, wie Ramona Leipold betont. Im Hort gilt die Kneipp-Lehre bereits als Grundkonzept „und wird täglich gelebt“, wie die Leiterin Alexandra Winter betont.

Alle fünf Säulen können bereits abgedeckt werden, etwa durch die gesunde Nachmittagsversorgung oder den Anbau von Heilpflanzen im Kräutergarten. Auch Wasseranwendungen gehören bereits zum Alltag: Es bestehen Möglichkeiten für das Armtauchen und das Wassertreten, morgens wird das sogenannte Taulaufen praktiziert.

Bei einem Projekttag, der von Schule und Hort kürzlich gemeinsam vorbereitet und durchgeführt wurde, konnten sich die Schüler

der zweiten Klassen intensiver mit der Kneipp'schen Lehre vertraut machen.

In kleinen Gruppen lernten sie an mehreren Stationen die einzelnen Säulen des ganzheitlichen Lebenskonzeptes von Kneipp kennen - vom Wassertreten bis zur entspannenden Fantasiereise. Schüler der Oberschule, die einen sozialen Beruf anstreben, fungierten als Betreuer der vier- bis fünfköpfigen Gruppen. Einige Eltern halfen bei der Betreuung der Stationen und die Stadt- und Kinderbibliothek unterstützten den Projekttag, an dessen Ende die teilnehmenden Mädchen und Jungen eine Urkunde erhielten. Bei den Schülern kam der Pro-

jekttag bestens an, freut sich Franziska Theile. „Die Kinder haben viel von dem Wissen, das ihnen vermittelt wurde, behalten.“ Die Aktion sei eine schöne Sache gewesen - nicht nur im Hinblick auf die angestrebte Zertifizierung, sondern auch in Bezug auf ein anderes Ziel: Gesundheitsbewusstsein bei den Schülern zu erzeugen.

Vorgesehen ist, allen Jahrgangsstufen und auch den Eltern die Möglichkeit zu geben, das Kneipp-Projekt kennenzulernen. Die notwendigen Vorbereitungen werden in den kommenden Monaten getroffen.

KB



Kneipp-Anwendungen wie das Wassertreten konnten während des Projekttages von den Kindern ausprobiert werden. Foto: Grundschulzentrum

## 40 Jahre Kindergarten Gänseblümchen in Kröbeln



Das schöne Wetter lockte viele Interessierte zum Kinderfest und zum Tag der offenen Tür im Kindergarten.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Kindergartens Gänseblümchen in Kröbeln veranstaltete der Förderverein der Einrichtung am 4. Juni 2016 ein Kinderfest und einen Tag der offenen Tür. Das schöne Wetter lockte viele Interessierte an. Das Musiktheater Dudel Lumpi begeisterte nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen erfreuten sich daran. Die Kinder des Kindergartens präsentierten sich ebenfalls mit einem kleinen Programm. Vom Ortsbeirat bekamen die Kinder ein Netz voller Spielbälle geschenkt. Eine besondere Freude für uns war die Einweihung der lang ersehnten Nestschaukel, die den Kindern ab sofort als neues Außenspielgerät zur Verfügung steht. Nochmals vielen Dank an Alle, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben. Bedanken möchten wir uns weiter bei Herrn Uwe Keller, der uns mit der musikalische Umrahmung

des Kinderfestes sehr unterstützt hat. Viele weitere Helfer haben dazu beigetragen, dass wir einen wundervollen Tag erleben durften. An diese nochmal ein Dankeschön. Wir widmen uns bereits dem nächsten Projekt: Wir freuen uns über Unterstützung. Stimmen Sie für unsere „Kinderküche“ auf [www.spreegas.de](http://www.spreegas.de) unter Onlinevoting ab!

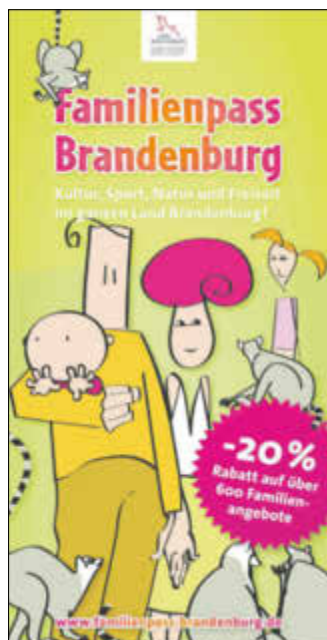
Förderverein „Gänseblümchen Kröbeln e. V.“



Eingeweiht wurde zu diesem Anlass auch die neue Nestschaukel.



## Neuer Familienpass bietet 638 Freizeitangebote



Der Familienpass Brandenburg 2016/2017 ist erschienen. Der beliebte Freizeit- und Ausflugsplaner bietet mindestens 20 Prozent Rabatt und teilweise sogar freien Eintritt für Kinder bei 638 Angeboten von Familienerlebnissen in Brandenburg und Berlin. Er wurde kürzlich von Familienministerin Diana Golze und Dieter Hütte, Geschäftsführer der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg, in Potsdam vorgestellt. Der 414-Seiten starke Pass ist vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017 gültig. Er ist ab sofort landesweit im Handel für 2,50 Euro pro Stück erhältlich. Der Pass erscheint bereits in der 11. Auflage. Wie in den Vorjahren wurde er in enger Kooperation von Familienministerium, TMB und zahlrei-

chen Freizeit Anbietern erstellt. Von Abenteuerpark bis Zoo - der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens 20 Prozent auf den normalen Eintrittspreis bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte. Dazu enthält er 200 Kinderfreikarten (bei einem vollzahlenden Erwachsenen). Der Kauf des Passes macht sich damit meist schon nach einem einzigen Ausflug bezahlt. Würde eine vierköpfige Familie mit Kindern im Alter von 6 und 14 Jahren alle Angebote nutzen, könnte sie über 6.082 Euro sparen. 576 der Angebote sind in Brandenburg, 62 ergänzend in Berlin zu finden. Zu den neuen Höhepunkten im Brandenburger Familien-

pass gehören zum Beispiel der Kletterpark Bernau, der Baumkronen- und Zeitreisepfad in Beelitz-Heilstätten oder die Schwimmhalle „fiwave“ in Finsterwalde. Der Familienpass Brandenburg ist eine zentrale Maßnahme des Familien- und Kinderpolitischen Programms der Landesregierung. Erhältlich ist der Familienpass im Land Brandenburg: im Zeitschriftenhandel, in Schulen und Kindertagesstätten, in Touristeninformationen, bei den Lokalen Bündnissen für Familie, in Buch- und Spielzeughandlungen und in Filialen von Getränke Hoffmann. Im Internet lässt er sich unter [www.familienpass-brandenburg.de](http://www.familienpass-brandenburg.de).

## Wir lernen Schwimmen

Voller Motivation machten sich einige Kinder der Kita „Am Fliegerberg“ in Thalberg an zehn Tagen im April auf den Weg ins Wonnemar, um dort schwimmen zu lernen und das „Seepferdchen“ zu erhalten. Dank der Kooperation mit dem SV Grün Weiß Thalberg und der DLRG-Ortsgruppe Bad Liebenwerda war dies möglich. Erzieherin Jennifer, welche selbst Rettungsschwimmerin und Ausbildungsassistentin ist, hatte es nicht schwer, ihre „Schützlinge“ ins Wasser zu kriegen. Begeistert waren die Kinder bei der Sache und wollten gar nicht wieder raus. Das Besondere an diesem Kurs war, dass dies die ersten Kinder waren, die ohne jegliche Schwimmhilfen am Körper im Tiefwasser das Schwimmen

lernten. Anfangs nur mit der Schwimmsprosse, dann mit einer Poolnudel und dann ging es schon ganz allein. Das Strahlen der stolzen Kinderaugen erhellte die ganze Halle. Zuerst waren es nur kurze Strecken, die allmählich immer länger wurden. Am Ende sind die Kinder ins Wasser gesprungen, sicher die 25m Bahn geschwommen und haben ein Tauchtier aus schulertiefem Wasser geholt. Natürlich kennen sie auch die Baderegeln. Stolz hielten sie dann ihr „Seepferdchen“ in der Hand. Auch die Eltern und Erzieher sind richtig stolz auf die Kinder.

Sabine Lemm, Kita „Am Fliegerberg“ Thalberg



Anzeige



**RENAULT**  
Passion for life

# Rein ins Vergnügen!

Erleben Sie den neuen Renault MEGANE!



ab 14.990,- €\*

5

JAHRE GARANTIE  
SERIENMÄSSIG\*\*

• 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage  
 Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,3 – 3,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 169 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

## AUTOHAUS BISCHOFF GMBH

Hauptstr. 79b • 01609 Gröditz • Tel.: 035263-68340

\*Unser Barpreis für einen Renault Mégane Life ENERGY TCe 100. \*\*3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

## Kneipp-Kita „Pfiffikus“

Bahnhofstraße 15a  
04924 Bad Liebenwerda



Wir laden ein zum

### TAG DER OFFENEN TÜR

am 27.07.2016  
14.30 - 17.00 Uhr

- Vorstellung unseres Konzeptes Kneipp-hautnah erleben
- selbst hergestellte Produkte der Kinder (zu erwerben in unserem Kneipp-Lädchen gegen eine kleine Spende)
- Kaffee und Kuchen, Getränke vom Förderverein der Kita

### Uraufführung Musical „QUERKOSIA“

Kooperation der Kneipp-Kita „Pfiffikus“ und der Musikschule  
Gebrüder Graun anlässlich 625 Jahre Zeischa  
Beginn: 16:15 Uhr



**Stadtschreiber - Informationsblatt**  
für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen  
Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbels, Langenrieth, Lausitz,  
Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka,  
Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

- Herausgeber:  
Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1,  
04924 Bad Liebenwerda  
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer  
Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen.  
Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda  
vom 31. März 2005.
- Verlag und Druck:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedin-  
gungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa.Andreas  
Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kosten-  
los zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda,  
Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

## Oberschüler begeistern mit ihrem Musical

Ein Musical-Besuch gab den Anstoß, sich selbst auf diese Weise zu betätigen: Schüler der Klassenstufen acht bis zehn der Robert-Reiss-Oberschule stellten ein eigenes Musical auf die Beine und begeisterten damit ihr Publikum hellauf. Auf Grundlage des Musicals „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens und unter Leitung der Lehrerinnen Ramona Votapek, Annett Paul und Lorlita Schraplau haben sie ihr Stück „Wir waren noch niemals in New York“ entwickelt, mit aufwändiger Kostümierung Dekoration versehen und mit Tanz und Gesang einstudiert. Rund 40 Schüler waren daran beteiligt. Anfang des

Monates kam das Musical im Bürgerhaus in mehreren Vorstellungen zur Aufführung – stehende Ovationen und begeistertes Lob der Zuschauer waren der verdiente Lohn für die Mühen. Unterstützt worden war das Projekt durch den Energieversorger enviaM. Kommunalberater Hartmut Brand übergab wenige Tage vor der Premiere einen Scheck über 900 Euro an den Förderverein der Oberschule. Auch für das kommende Jahr ist die Aufführung eines Musicals geplant. Es wird den Namen „Ball der Vampire“ tragen.

KB



Nicht nur Kostüme und Kulissen waren sehenswert: Das Musical der Oberschule Robert Reiss erntete begeisterten Applaus des Publikums.

## Handel, Handwerk und Gewerbe

### Beratungstermine der ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bietet in den Kreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus folgende Beratungstermine an:

04.07.2016	Herzberg	IHK-Geschäftsstelle
05.07.2016	Cottbus	IHK-Geschäftsstelle
07.07.2016	Senftenberg	Stadtverwaltung

11.07.2016	Spremberg	ASG
12.07.2016	Cottbus	Handwerkskammer
14.07.2016	Cottbus	ZAB

18.07.2016	Finsterwalde	Kreishandwerkerschaft
19.07.2016	Cottbus	IHK-Geschäftsstelle
21.07.2016	Senftenberg	IHK-Geschäftsstelle

25.07.2016	Lübbenau	Stadtverwaltung
26.07.2016	Cottbus	Handwerkskammer
28.07.2016	Cottbus	ZAB

So weit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Die Beratungen sind kostenlos.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline (0331) 660-2211, der Telefonnummer (0331) 660-1597 oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.



## Wir verstärken unser Team!

bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben monatlich über 150 Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unseren Verlag in **Herzberg (Elster)**

eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in als

## Mediengestalter/in

ab sofort

### Die Aufgabenschwerpunkte

- Gestaltung, Layout, Umbruch von Sonderpublikationen sowie Amts- und Mitteilungsblättern
- Anzeigensatz und Textumbruch in der Zeitungsproduktion

### Der/die ideale Bewerber/in

- hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter/in im Printbereich
- hat idealerweise Berufserfahrung in der Zeitungsproduktion, Anzeigensatz und der Erstellung von Sonderprodukten (Magazine, Flyer, Plakate)
- hat einen geübten Umgang mit InDesign CS5, Photoshop CS5, Illustrator CS5
- ist teamfähig, einsatzbereit und lernfähig

Eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe wartet auf Sie.

Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu. Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen senden Sie bitte Ihre komplette Bewerbung bis zum 31.7.2016 an:

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



z.Hd. Frau Schmidt  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 0 35 35 / 4 89 - 1 90  
E-Mail: a.schmidt@wittich-herzberg.de

## Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz  
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253  
www.tischlerei-jost.de

## Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*)  
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,  
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und  
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,  
ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41 / 3 60 76  
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

### KINDER-RÄTSEL

LIBRLE



OBTO



RIBNE



NFGIRE



## „11.“ Historische Nacht in Uebigau - 20.08.2016

ab 17.00 Uhr

Ritterliche Spiele für Kinder, Familien und Erwachsene  
Armbrustschießen für Kinder Kinderritterturnier  
Glückseisenhufschmied, Ritterlager, Wanderschmiede  
Zopf- und Hochsteckfrisuren von „Püppikram“, Berlin  
Spinnerinnen am Spinnrad, Sensen Dengeln u.a.  
Film zur 700-Jahr-Feier Uebigau 2002  
Ponyreiten

ab 18.00 Uhr

Gaukler „Reinmar der Riese“

ab 19.00 Uhr

Spilleute „DonnerTrummel“  
Kartenlegerin

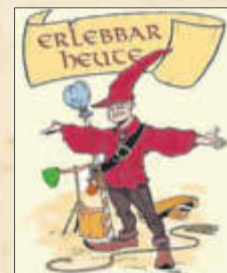
ca. 21.30 Uhr

Feuershow

anschließend  
Disco am Rathaus

Eintritt

2 EUR, Gewandete 1 EUR,  
frei - für Kinder unter Schwertmaß  
(Vorschulalter)  
www.uebigau-wahrenbrueck.de



## Sie suchen eine Haushaltshilfe?

Kompetente Putzfrau und Putzmann mit Erfahrung bietet Ihnen Unterstützung bei Haushaltsarbeiten.

Tel. 0152/37370732

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Verlag + Druck  
LINUS WITTICH KG

www.wittich.de



Kurstädter Landschaftsbau  
& Baumaschinenvermietung

STEFAN SCHEMMELE

Baumaschinenvermietung · Pflasterarbeiten  
Grünanlagen · Baumfällung und -pflege · Zaunbau  
Errichtung von Carports

Am Nordring 1 · 04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 03 53 41 49 68 96 · Funk: 01783 148 187

## Genieß' den Spreewald!



**RICKEN**  
DER SPREEWALDBAUER

*Besuchen  
Sie unsere  
Verkaufs-  
erdbeeren in  
Ihrer Nähe!*



www.spreewaldbauer-ricken.de

# WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?



**Ihre Einkommensteuererklärung wird von uns gefertigt.**

Wir beantragen für Sie auch Ihr

- Kindergeld und Ihre
- Lohnsteuerermäßigung

Wir betreuen Sie hierbei von A - Z

im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen, auch bei selbstgenutztem Wohneigentum.



### Beratungsstellen:

03253 Buchhain, Genossenschaftsstr. 15

04916 Herzberg, Schliebener Str. 23, Sprechst. Mo-Fr 13 - 17 Uhr  
Tel. 035327/314

Ansprechpartner Peter Uthmann

kostenloses Info-Tel. 0800-1817616 · Internet: www.vlh.de

## Leistungen, die überzeugen

- Vermietung von Wohnungen und Zimmern
- Vermietung von alters- und behindertengerechten Wohnungen
- Vermietung von Gewerberäumen
- Vermietung von Garagen
- Sämtliche Leistungen der Wohneigentumsverwaltung
- Sämtliche Leistungen der Objektverwaltung
- Verkauf von Grundstücken und Immobilien

Wir sind für Sie da -  
persönlich, individuell, flexibel.



die Wohnidee



HAUS- UND GRUNDBESITZERGESELLSCHAFT  
BAD LIEBENWERDA mbH

Seit 1. Mai 2016 neue Adresse:  
Burgplatz 1 · 04924 Bad Liebenwerda

Telefon: (0353 41) 12471 · Fax: (0353 41) 12476

E-Mail: igbmbh@t-online.de  
www.igb-badliebenwerda.de

## Eine Auswahl unserer Vermietungsangebote



### Dobraer Weg 1, Theisa

#### 3-Raum-Wohnung

Wohnfläche ca. 78 m<sup>2</sup>

- Wohnhaus 2009, Außenanlagen 2015 saniert
- Garage vorhanden
- Kaltmiete: 437,08 Euro, zzgl. NK
- Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 69,90 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Primärenergiebedarf: 76,90 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Heizöl, Anlagentechnik 2009



### Markt 27, Bad Liebenwerda

#### 2-Raum-Wohnung im Dachgeschoss mit Loggia, Wohnfläche ca. 71 m<sup>2</sup>

- barrierefrei, mit Aufzug, im Stadtzentrum
- gehobener Wohnstandard
- Kaltmiete: 515,23 Euro, zzgl. NK
- Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 85,60 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Primärenergiebedarf: 95,50 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Erdwärme, Strommix, Anlagentechnik 2015



### Liebenwerdaer Straße 3, Prieschka

#### 3-Raum-Wohnung

Wohnfläche ca. 59 m<sup>2</sup>

- mit Balkon
- ruhige Wohnlage
- günstiger Mietpreis, Stellplatz vorhanden (kostenpflichtig)
- Kaltmiete: 265,00 Euro, zzgl. NK
- Verbrauchsausweis, 96,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Fernwärme, Anlagentechnik 1995